

September 2026



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil

Wandern im September	2
Befreiung von der Abwasserabgabe 2026	2
Ü60-Kaffee	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4
Abfahrtszeiten Schulbusse	5
Interview Leonie Lamprecht	6
Gratulation zum Abschluss	7
Simon Strell - 90. Geburtstag	7
Exkursion in die LAG Mangfalltal-Inntal	8
Alles inklusive: Mal nur mit Freunden verreisen	9
Ferienprogramm	
· Besuch bei der neuen Polizei in Wasserburg	10
· Bei den Schafen im Ameranger Moos	10
Zweckverband zur Wasserversorgung	11

Kultur

EFA Mobile Zeiten: Lädt zum Sommerfest ein	12
FLM: Großer Handwerkerntag	12

Kirche & Kinder

Ministrantenausflug ins Hexenwasser	14
Haus für Kinder St. Rupert Amerang	14
Kinderhaus Sonnenblume	15
Schule	15

Vereinsleben

Mit LEO sicher das Herbstfest genießen	17
Evenhausner Festwochen: Gemeinsam unvergesslich	18
Ameranger Dorfmusik	
· Hochzeit Adrian Oberbauer	19
· Hochzeit Ernst Fischbacher	19
Maibaumfreunde Amerang	
· Christkindlmarkt: Neue Leitung, neuer Standort	19
kfd Amerang	20
Theaterverein: Schminklehrgang im Juli 2026	20
GospelMoments zum Jubiläum ein voller Erfolg	21
SG Amerang: Einladung zur Generalversammlung	21
SG Evenhausen: Einladung zum Buschenschankfest	21
Männergesangsverein: Gemeinsamer Chorgesang	22
FFW Amerang: Kinderferienprogramm zu Gast	23
FFW Kirchensur: Einladung zum Erntedankfest	23
Trachtenverein	
· Plattlerkurs wurde gut angenommen!	24
· Weisert für fünf Trachtenkinder im Probenraum!	24
SV Amerang: Kids Tenniscamp 2026	24
SV Amerang - Abt. Fußball	25
· Startet mit neuem Trainerteam in die A-Klasse	
· Kader-News	
· Saison-Auftakt	
Hufeisenturnier Einzelmeisterschaft	25

Vermischtes

„Wandern gegen den Müll“	25
Termine	26
Kleinanzeigen	27
Öffnungszeiten	27
Impressum & Kontakt	27

Wandern im September

Am **Samstag, 12.09.2026**, ist wieder „Wandertag“. Bad Endorf ist unser Ziel. Wir starten in Kurf zu einem etwa einstündigen leichten Rundweg mit Sonne und Schatten und genießen die herrliche Landschaft mit Blick auf den Simssee. Wenn wir anschließend noch Lust auf ein Eis oder eine Tasse Kaffee haben, finden wir sicher ein passendes Lokal.

Abfahrt ist bereits um **13.30 Uhr** vom Parkplatz an der Schule. Bei Regen entfällt die Wanderung.

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Teilnehmer.
Martina Eckert und Agnes Weinmann

Befreiung von der Abwasserabgabe 2026

Zur Befreiung von der Abwasserabgabe genügt es, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Fäkalschlamm-Abfuhrnachweises der letzte Jahresbericht einer Wartungsfirma vorgelegt wird, woraus ersichtlich wird, dass aufgrund einer Schlammspiegelmessung eine Schlammabfuhr noch nicht erforderlich ist.

Aus Datenschutzgründen dürfen von den Firmen keine Protokolle mehr an die Gemeinde versandt werden; wir bitten Sie daher, dringend die Wartungsprotokolle bei uns abzugeben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Krutzlinger, Tel. 08075 9197-24 oder E-Mail: steuern@amerang.de

Ü60-Kaffee

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ende Juli fand wieder ein Ü60-Kaffee im Pfarrsaal statt. Nach der Vorstellung von Sandra Mader als Quartiersmanagerin (sie tritt die Nachfolge von Kathrin Kirmair an) sowie der Vorstellung des Innovationszentrums für altersgerechtes Wohnen in Amerang durch Herrn Fröhlich war reichlich Zeit zum Austausch und Kennenlernen.

Gerne laden wir zu den nächsten Terminen ein!

Gute Laune Frühstück am **28.08.2026** um **9:00 Uhr** (mit Voranmeldung) im Pfarrsaal Amerang und **Freitag, 25.09.2026** um **14:00 Uhr** Ü-60-Kaffee eventuell im Freilichtmuseum Amerang. (Dies muss noch abgeklärt werden. Bitte achten Sie unbedingt auf die Plakatierung!)

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte, M. 0152 31325802
Sandra Mader, Quartiersmanagerin, T. 08075 9197-43

Grußwort des Bürgermeisters

*Früher hat man geglaubt,
was man nicht wissen konnte,
heute möchte man nicht glauben,
was wir wissen.*

Dr. Eckart v. Hirschhausen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was war das für ein Sommer, Sonnenschein von früh bis spät, kein Grund mehr, in den Süden zu fahren. Die Seen mit Badewannentemperatur waren kaum noch dazu geeignet, Erfrischung zu erfahren. Daneben erleben wir wunderschöne Biergartenabende und schwitzen im Bierzelt. So viel „schönes Wetter“ hatten wir uns doch immer gewünscht, doch die Kehrseite der Medaille sehen wir auch täglich vor Ort.

Ausgetrocknete Bachläufe, verdorrte Wiesen und sogar Waldbrände in einem Ausmaß, das wir uns nicht vorstellen konnten. Es könnte sein, dass wir uns daran gewöhnen müssen.

Ja, auch kein Bundeskanzler, Minister oder Bürgermeister kann es regnen lassen. Wir können zwar den Weltraum mit Satelliten bestücken, aber das Wetter auf der Erde unmittelbar zu beeinflussen, ist uns nicht möglich. Mittelbar tun wir das jedoch seit vielen Jahrzehnten. Die Wissenschaft führt uns schon lange vor Augen, wie es werden könnte, wenn wir an der Wirtschafts- und Lebensweise nichts ändern.

Ein kluger Mensch hat mal folgende fünf Grundlagen für ein gesundes Leben aufgezählt: *saubere Luft zum Atmen, sauberes Wasser zum Trinken, Pflanzen zum Essen, erträgliche Temperaturen und ein friedliches Miteinander.*

Ersteres können wir mit viel technischem Aufwand schon ganz gut gewährleisten, Letzteres hängt nur vom guten Willen jedes Einzelnen ab.

Was aber dieser Sommer deutlich gemacht hat, ist, welch hohes Gut unser Trinkwasser darstellt.

Ich kann mich nicht erinnern, dass die Versorgung in unseren Gemeinden derart an Grenzen gestoßen ist. Wir müssen also lernen, sorgsamer mit Trinkwasser umzugehen. Gartenbewässerung und Pool-Befüllung sollten wir anders organisieren.

Das Wort Klimawandel ist zwar gerade alles andere als beliebt, wir können auch die Augen davor verschließen, aber es bleibt wohl das langfristig drängendste Thema für Generationen.

Die Erderhitzung zu stoppen, haben wir wohl schon verpasst. Verlangsamung heißt das neue Ziel und daneben Anpassung an die sich ändernden Bedingungen. Das sind die aktuellen Herausforderungen an Städte- und Ortsplanung. Im neuen Baugebiet in Kirchensur haben wir schon ein großes Regenrückhaltevolumen und Einzelzisternen eingebaut. Diesbezüglich sollte jeder Hausbesitzer prüfen, was er noch tun kann.

Leider scheint Klimaanpassung in der „großen Politik“ derzeit eine geringe Rolle zu spielen. Die Ankurbelung der Wirtschaft hat höchste Priorität, da stören diese Diskussionen wohl nur. Abbau von Bürokratie gilt hier als wichtiger Baustein, wäre auch wünschenswert, hat sich aber noch nicht bis in die Genehmigungsbehörden für Fernwärmeprojekte herumgesprochen. Deshalb warten wir nach über einem Jahr Antragstellung immer noch auf den Förderbescheid und können nicht loslegen.

Gerne wird in Berlin und München die Bedeutung der kommunalen Ebene für die Umsetzung des politischen Willens betont. Wenn jedoch das Reden der Regierenden mit dem Handeln ihrer Mitarbeiter in nachgelagerten Organisationen so weit auseinanderklafft, wie auch bei der Finanzierung der Kinderbetreuung in Schule und Kindergarten, braucht es schon sehr viel Frustrationstoleranz bei den örtlich Verantwortlichen.

Ungeachtet dessen läuft der erste Teil des Umbaus an der Schule, um die Räume, die durch den Umzug der Vereine ins Haus für Kinder und Vereine frei geworden sind, für die Mittagsbetreuung umzugestalten. Wir hoffen, dass wir zum Schulbeginn das Wesentliche erledigt haben. Der Umbau der Aula hinsichtlich Akustik und Hitzeschutz wird dann in den Sommerferien 2027 folgen.

Selbst wenn dieses Gefühl aus Enttäuschung und Ohnmacht, zusammengesetzt aus all den Widrigkeiten unserer Zeit, nicht verschwindet, erscheint die Sonne dennoch jeden Tag neu am Horizont.

Genießen wir den Spätsommer in unserer wunderschönen Gemeinde!



Konrad Linner, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 29.07.2026 beriet sich der Gemeinderat über folgende Themen:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Überdachung der bestehenden Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 496/1, Gemarkung Evenhausen (Pfaffing 6)
- Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau zur Erweiterung der bestehenden „Pension Amerang“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 374/4, Gemarkung Amerang (Wasserburger Straße 17)

Bekanntgabe zu Baugenehmigungsverfahren

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgendes Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurde:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines gewerblichen Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 867/1, Gemarkung Amerang (Kammer 17)

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 142 Teilfläche, Gemarkung Amerang (Waldweg)
- Baugenehmigung zur Errichtung einer Schutzhütte für eine Waldgruppe des Kinderhauses Sonnenblume; Nutzungsänderung: 25 statt 16 Kinder auf dem Grundstück Fl.Nr. 754. Gemarkung Evenhausen (Unteröd)
- Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1611/3, Gemarkung Amerang (Taiding)

c) für folgendes Vorhaben der Antrag zurückgenommen wurde:

- Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung zweier Einfamilienhäuser auf dem Grundstück Fl.Nr. 31/2, Gemarkung Amerang (Schloßstraße 17)

BEBAUUNGSPLAN AM KROIT II

Die Gemeinde führte das förmliche Beteiligungsverfahren durch. Die hierzu eingegangenen Stellungnahmen der Behörden wurden vom Gemeinderat behandelt und abgewogen. Die notwendigen Änderungen aufgrund der Stellungnahmen wurden in die Entwurfsfassung eingearbeitet und vom Gemeinderat gebilligt. Die Verwaltung wird mit einer erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit beauftragt.

BREITBANDANBAU IM FÖRDERVERFAHREN „GRAUE FLECKEN“; VERGABE BAULEISTUNGEN

Die Gemeinde hat in mehreren Verfahren den Breitbandausbau intensiv vorangebracht. Nach einem erneuten Aufruf zur Förderung erhielt die Gemeinde eine Förderzusage des Bundes. Die Vergabe der Leistungen wird an den günstigsten Anbieter (Deutsche Telekom GmbH) in Höhe von 513.277,27 € vorbehaltlich der Förderzusagen erteilt.

Die Gemeinde rechnet mit einer Förderung von 90 %, womit ein Eigenanteil von 51.300 € verbleibt. Die Umsetzung des Ausbaus dürfte etwa 3 Jahre dauern. Mit Ausnahme des Hauptortes Amerang können somit sämtliche Anwesen mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden.

Die Adressen in Amerang konnten bisher in keinem Förderverfahren ausgebaut werden, weil die Fördervoraussetzungen aufgrund der vorhandenen Versorgung des Anbieters Vodafone (Koaxialkabel) nicht vorliegen.

Die Gemeinde wird auf der Homepage über den Ausbau informieren.

KINDERSPIELPLATZ KIRCHENSUR

Im Zuge der Baugebieterschließung soll auch der Gemeinschaftsplatz erstellt werden. Den Vorentwurf des beauftragten Planungsbüros hat der Arbeitskreis Dorferneuerung Kichensur intensiv beraten und Anpassungen vorgenommen. Das Architekturbüro sieht für die Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 132.086,43 € vor. Die Teilnehmergemeinschaft Amerang II hat einer Kostenbeteiligung von 25 Prozent zugestimmt. Der Gemeinderat hat dem vorgelegten Plankonzept zugestimmt, sodass die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibung erfolgen können. Je nach Verlauf soll noch heuer oder spätestens nächstes Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen werden.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZU EINEM ANTRAG AUF ERRICHTUNG EINES FAHRGASTUNTERSTANDES AN DER BUSHALTESTELLE BAHNHOFSTRASSE

Ein Antrag auf Errichtung eines Unterstands in Fahrtrichtung Halfing auf Seite des „EDEKA-Marktes“ ging in der Gemeindeverwaltung ein. Grundsätzlich wäre ein Bushäuschen an dieser Stelle durchaus eine Aufwertung. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei ca. 15.000 €. Eine Förderung bis 70 % ist dem Grunde nach möglich. Zunächst wäre mit dem Grundeigentümer die Bereitschaft bzgl. des Grundstücks abzustimmen. Aus dem Gemeinderat wird angeregt, Bushäuschen in beide Fahrtrichtungen vorzusehen. Die Verwaltung wird mit der Grundstücksicherung sowie der Abklärung der Förderbedingungen beauftragt.

MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

Information zu Beschaffungen für den Bauhof

Die Beschaffung eines Aufsitzmähers und eines Transporthängers (2,6 to) wurden beauftragt und zwischenzeitlich in Betrieb genommen (Gesamtkosten 13.800 €). Durch die Beschaffung können die Mäheinsätze effizienter organisiert werden.

Auflösung Fremdenverkehrsverband Wasserburger Land – Auszahlung Guthaben

Die Auflösung des Verbands wurde bereits 2015 per Beschluss gefasst. Nun ist die Auflösung und die Beauftragung zur Liquidation abgeschlossen; das Vereinsvermögen wird anteilig an die Mitgliedsgemeinden verteilt. Die Gemeinde Amerang erhält eine Zahlung in Höhe von 5.959,64 €.

Abfahrtszeiten Schulbusse

Busunternehmen Fischbacher Tour 1 (großer Bus)		Busunternehmen Fischbacher Tour 2 (großer Bus)		Busunternehmen Fischbacher Tour 3 (kleiner Bus)	
Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Wald	7:00	Kammer	7:23	Thalhamer Mühle	7:05
Attwies / Eggerdach	7:02	Kammer/Hutter	7:26	Thalham	7:09
Geiereck	7:04	Pichl	7:28	Rosengarten	7:11
Hallerschneid	7:07			Unterratting	7:13
Wolfsberg	7:10				
Dirnberg	7:12				

Busunternehmen Fischbacher Tour 4 (kleiner Bus)		Busunternehmen Voit Tour 1 (22-Sitzer)		Busunternehmen Voit Tour 2 (22-Sitzer)	
Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Oberratting	7:25	Kirchensur	6:50	Murn (nur nach Schonstett)	7:15
Meilham	7:29	Spittersberg (Leiteneck)	6:52	Neubau	7:17
Taiding	7:33	Mais	6:54	Au	7:19
Am grünen Moos	7:37	Stephanskirchen	6:56	Breitenbach	7:20
Grünhofen	7:39	Durrhausen I	7:00	Aichet	7:25
		Durrhausen II	7:02	Weichselbaum	7:28
		Hohenöd	7:03	Schule Schonstett	7:32
		Schule Amerang	7:10		

Busunternehmen Voit Tour 3 (22-Sitzer)		Busunternehmen Voit Tour 1 (16-Sitzer)		Busunternehmen Voit Tour 2 (16-Sitzer)	
Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Schule Schonstett	7:35	Surau	6:50	Evenhausen	7:24
Rieperting	7:40	Froitshub	6:53	Achen	7:29
Frieberting	7:42	Reit	6:55	Schule Amerang	7:36
Schule Amerang	7:50	Hatthal	6:59		
		Furth	7:02		
		Ried	7:04		
		Unterstreit	7:06		
		Osendorf	7:09		
		Englstetten	7:11		
		Pfaffing	7:13		
		Schule Amerang	7:18		

Busunternehmen Voit Tour 3 (16-Sitzer)	
Ort	Abfahrt
Pamering	7:40
Stetten	7:41
Untersur	7:42
Murn (nur nach Amerang)	7:44
Moosham	7:46
Schule Amerang	7:50

Interview Leonie Lamprecht

Vor drei Jahren haben wir Leonie Lamprecht als neue Auszubildende in der Gemeindeverwaltung begrüßt. Im Mai standen die Abschlussprüfungen an. Als Mitarbeiterin der Bauverwaltung geht die 19-Jährige nun in eine feste Anstellung.



Du hast deine Ausbildung am 1. September 2023 begonnen und wirst mit Erhalt der Prüfungsergebnisse im August damit fertig sein. Wie waren die letzten drei Jahre im Rückblick?

Es war immer sehr spannend und abwechslungsreich. Mein Arbeitsplatz war im Bürgerbüro, daher habe ich viel Zeit dort im Kontakt mit Menschen verbracht. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht, auch weil jeder Tag eine neue Herausforderung mit sich brachte. Während der Ausbildung habe ich alle Bereiche der Gemeindeverwaltung kennengelernt, von Ordnungsamt über Kasse bis zum Bauamt. Es hat mir immer großen Spaß gemacht.

Ab wann stand für dich fest, dass du nach deiner Ausbildung in der Gemeindeverwaltung bleiben würdest?

Am Anfang einer Ausbildung ist es ja noch völlig unklar, wie das Berufsleben wirklich ist. Ich hatte zwar bereits erste Eindrücke durch ein Praktikum gesammelt, aber wenn man dann Aufgaben eigenverantwortlich bearbeiten soll, ist es doch noch einmal spannender. Nachdem ich mich eingearbeitet und die Kollegen besser kennengelernt hatte, war für mich recht schnell klar, dass ich bleiben wollte. Als ich dann gegen Ende meiner Ausbildung erfahren habe, dass es tatsächlich eine Stelle für mich gibt, habe ich mich entsprechend gefreut.



Dein Zuständigkeitsbereich liegt in der Bauverwaltung.

Gerade arbeite ich mich in meine zukünftigen Aufgaben im Bereich Verkehrswesen ein, unter anderem verkehrsrechtliche Anordnungen, Straßenbestände, aber auch die Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde Amerang gehören dazu. Es macht mir jetzt schon viel Spaß, weil der Aufgabenbereich sehr vielfältig und abwechslungsreich ist. Schön ist es auch, dass das Miteinander mit den Kollegen so toll ist und dass man zwischendurch mal einen netten „Ratsch“ haben kann.

Während der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten musstest du auch regelmäßig die Schulbank drücken.

Ich hatte zwei Schulen zu besuchen, einmal die Berufsschule in Traunstein und zusätzlich die Verwaltungsschule an verschiedenen Standorten, entweder am Ammersee oder in Landshut. Die Blöcke haben immer sehr viel Zeit in Anspruch genommen (zwei bis drei Monate).

Das heißt, der schulische Teil der Ausbildung war doch sehr groß. Wie war das für dich?

Weil man doch längere Zeit in der Berufsschule verbringt, bilden sich enge Freundschaften, die auch über die Ausbildung hinausgehen. Gerade deshalb waren die Schulblöcke für mich eine schöne Abwechslung zum beruflichen Alltag, die ich trotz des vielen Lernens nicht missen möchte.

Das Lernen hat sich gelohnt: Mit einem Einser-Schnitt im Abschlusszeugnis der Berufsschule wurdest du am 24. Juli mit dem Staatspreis ausgezeichnet (sh. Foto mit Bgm. Linner). Da sind deine Ausbilder bestimmt stolz auf dich!

Am allermeisten hat sich natürlich meine ganze Familie gefreut! Als ich nach dem letzten Schulblock wieder in die Arbeit gekommen bin, war auch die ganze Verwaltung begeistert von meinem Ergebnis. Meine Ausbilder Helmut Stadler und Anton Görgmayr haben mich bestmöglich auf die Berufsschule und die Abschlussprüfung vorbereitet. Wenn ich bei einem Fach nicht weiterwusste, konnte ich mich immer an sie wenden. Mit dem vereinten Fachwissen der beiden blieb keine Frage ungeklärt.

Die Zeit des Lernens ist jetzt vorbei. Womit verbringst du deine Freizeit am liebsten?

In der ersten Zeit nach den Abschlussprüfungen war es fast ein bisschen komisch, meine Freizeit anders zu verbringen als mit Lernen. Inzwischen genieße ich aber das gemütliche Lesen eines Buches auf dem Balkon, lustige Unternehmungen mit meinen Freundinnen und lange Sommerausritte.

Was liest du denn gerade?

Gerade lese ich den dritten Teil der Reihe „Ever & After“. Das ist eine spannende, etwas düstere Fantasyreihe, bei der man schnell mal die Zeit vergessen kann.

Wer ist die Heldin oder der Held deiner Kindheit?

Einen richtigen Helden in dem Sinn gab es nie, aber Buch- und Filmcharaktere wie Barbie haben meine Kindheit geprägt und mich inspiriert, Neues auszuprobieren.

Interview von Angela Pillatzki

Foto: Sabine Lamprecht

Gratulation zum Abschluss

PRÜFUNG BESTANDEN!



Im August kamen endlich die Prüfungsergebnisse unserer Auszubildenden Leonie Lamprecht. Wir gratulieren zum hervorragenden Ergebnis von 1,6 für die bestandene Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten! Nach der absolvierten Ausbildung freuen wir uns, Leonie auch künftig als Kollegin in der Gemeindeverwaltung in unserem Team zu haben.

Bürgermeister Konrad Linner und Geschäftsführer Anton Görgmayr gratulierten mit einem Blumenstrauß.

Simon Strell – 90. Geburtstag



Ein offenes Haus fanden alle, die Simon Strell sen. zum runden Geburtstag gratulieren wollten. Gerne nahm der Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde und einen Präsentkorb durch Bürgermeister Konrad Linner an. Am 21. Juli 1936 geboren, hat Simon Strell noch als Schulbub erlebt, wie Kampfflugzeuge über das Gemeindegebiet flogen. Die Schüler der Volksschule Amerang wurden dann in Schutzräume gebracht, erinnert er sich. Und dass er mit dem Vater von einer Anhöhe aus die Bombardierung Münchens sehen konnte. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs erlebte er schließlich, wie am Ortsrand von Amerang eine Bombe niederging.

Zu den bleibenden Erinnerungen an die frühe Nachkriegszeit gehört der Abtransport deutscher Gefangener, direkt an den am Straßenrand stehenden Kindern vorbei in Richtung Amerang. Auf einem benachbarten Gelände hatten im Mai 1945 amerikanische Soldaten oberhalb des Dorfes mit Panzern und Fahrzeugen Revier bezogen. Schokolade und Kaugummi – auch diese Erinnerungen sind geblieben.

Dass sie von den Amerikanern gut behandelt wurden, hatte die Familie nicht zuletzt ihrem polnischen Hilfsarbeiter Stani zu verdanken, der auf Nachfrage bestätigte, dass es sich um rechtschaffene Leute handle.

Simon Strell wuchs mit sechs Brüdern und einer Schwester auf dem elterlichen Bauernhof in Lochen auf. Als Jugendlicher verdiente er sich als Knecht beim Blank in Ellerding sein erstes Geld. Als Waldarbeiter fand er schließlich seine Berufung: Etwa 50 Jahre hat Strell für die Firma Linnhuber Holz geschlagen. Und er machte sich beim „Maibaum-Macha“ einen Namen, nach traditioneller Art mit Axt und Handsäge.

Sein privates Glück – Theresia – fand Simon Strell nur einen Steinwurf von daheim entfernt auf dem Häuslerhof in Ellerding. Das Paar heiratete 1960 und übernahm den dortigen Milchviehbetrieb. 1961 kam Sohn Simon zur Welt, 1964 Tochter Theresia. Der Hof wurde ausgebaut. 500 Mark, erinnert sich Simon Strell, habe der Hausbau damals gekostet.

Blickt Simon Strell auf sein Leben zurück, sieht er vor allem Arbeit. Arbeit am Hof, Arbeit im Wald und vereinzelt als Maurer. Die wenige Freizeit verbrachte er gerne bei Musik und Tanz auf den Festen des Ameranger Trachtenvereins und im Schützenverein. In seinem Trachtengewand macht Strell auch heute noch eine gute Figur, wie man auch in der aktuellen Fotoausstellung „Freude im Alter – Senioren in Amerang“ im Rathaus sehen kann. Das Porträt habe er nur dem prächtigen Buschen an seinem Trachtenhut zu verdanken, ist sich Strell sicher.

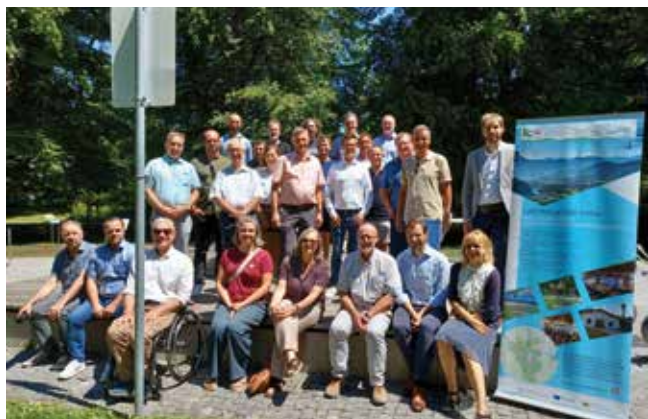
2002 übergab das Ehepaar den Hof an den Sohn. Nach vielen Jahren der Krankheit verstarb Theresia im Jahr 2008. Ein schwerer Schlag für die Familie. Simon Strell fand in der Amerangerin Josefa, die wie er verwitwet war, eine neue Weggefährtin. Das Paar zog zusammen, unternahm gemeinsame Ausflüge und Busreisen, solange es die Gesundheit zuließ. Seit einem Zusammenbruch vor drei Jahren lebt Simon Strell bei der Familie in Ellerding. Seine Freundin Josefa, die mittlerweile auf den Rollstuhl angewiesen ist, sieht der Senior zweimal die Woche. Ansonsten ist er am liebsten daheim, wo rund ums Haus viele Bankerl zum Verweilen stehen und wo er die Gesellschaft der jüngsten Urenkelin Marlies sehr genießt.

Die Jugend habe es heute nicht mehr so schön wie er, meint der 90-Jährige. Trotz der vielen Arbeit und mancher Entbehrungen sei er stets mit dem zufrieden gewesen, was er gehabt habe. Und auch heute schaut Strell zuversichtlich in die Zukunft und hat sich als nächstes Ziel den 95. Geburtstag gesteckt – „Wenn der Herrgott es will.“

Foto: Maria Schreiner / Text: Angela Pillatzki

Exkursion in die LAG Mangfalltal-Inntal

ERFOLGREICHE LEADER-PROJEKTE



Wie LEADER-Förderung vor Ort wirkt, zeigte eine Exkursion der LAG Mangfalltal-Inntal zu drei Projekten in Bad Aibling, Ostermünchen und Großkarolinenfeld. Im Mittelpunkt standen der Mehrgenerationenpark im Kurpark Bad Aibling, das neue Trachtenheim des GTEV Almarausch Ostermünchen sowie das Kulturprojekt in der Karolinenkirche Großkarolinenfeld. Den Abschluss bildeten Projektvorträge aus Kiefersfelden, das Rosenheimer Weidefleisch, der Gmoabus in Feldkirchen-Westerham sowie Maßnahmen zum Bürgerengagement.

Erste Station der kürzlich gemeinsam mit den beiden Partner-LAGs Chiemgauer Seenplatte und Traun-Alz-Salzach veranstalteten Exkursion im Gebiet der LAG Mangfalltal-Inntal war der Mehrgenerationenpark im Kurpark Bad Aibling. Dort machte Kurdirektor Thomas Jahn deutlich, wie ein öffentlich zugänglicher Bewegungsparcours Menschen aller Altersgruppen zu mehr Aktivität im Alltag anregen kann. Begeistert schilderte Jahn, wie Kurgäste, Patientinnen und Patienten, Einheimische, Kinder und Erwachsene den Mehrgenerationenpark regelmäßig nutzen und der Park sich in kürzester Zeit so zu einem Treffpunkt für alle entwickelte.

Die Teilnehmenden besuchten dann den GTEV Almarausch Ostermünchen, um das neue Trachtenheim zu besichtigen, und zeigten sich deutlich beeindruckt. Trachtenproben, Versammlungen des eigenen und anderer Vereine und Theateraufführungen sind dort nun mit ausreichendem Platz, Versorgungsmöglichkeiten und Lagerstätten für das Trachtengewand gut vorstellbar. Die beiden Trachtler Andi Neichl und Johann Heller strahlten angesichts all des Lobes durch die Besucher und berichteten stolz von der guten Auslastung und Nutzung ihres neuen Heims und der tatkräftigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Vereinsmitglieder während der Bauphase.

Zu guter Letzt machte die Gruppe Station in der Karolinenkirche in Großkarolinenfeld. Die Kirche ist die älteste evangelische Kirche Altbayerns und gilt als bedeutender Ort bayerischer Religionsgeschichte, war in dieser Rolle aber bislang nur begrenzt öffentlich sichtbar. Gleichzeitig bietet der Kirchenraum gute Voraussetzungen für Kunst, Musik und Literatur. Mit Unterstützung von LEADER öffnete die evangelische Kirchengemeinde den Kirchenraum stärker als Kultur- und Begegnungsort. Gefördert wurden ein attraktiv gestaltetes Geschichtsbuch sowie die Veranstaltungstechnik. Pfarrer Richard Graupner berichtete begeistert von den ersten Ausstellungen und Konzerten in seiner neu gestalteten Kirche.

Den Abschluss der Exkursion machten Projektvorstellungen im Rathaus von Großkarolinenfeld, wohin Bürgermeister Anton Wallner zu einer stärkenden Brotzeit lud. Er stellte die Gemeinde vor, bevor Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber und Bauamtsleiter Sebastian Senftleben die dortigen LEADER-Projekte Parkour-Anlage, Energieweg und das Industriemuseum Blaahaus präsentierten. Stefanie Adeili von der Ökomodellregion berichtete über die für das Vieh stressfreie Schlachthanlage und die Wertschöpfungskette beim Rosenheimer Weidefleisch, und Nico Hirsemann von der Gemeinde Feldkirchen-Westerham informierte über die Hintergründe des neuen gemeindeeigenen „Gmoabus“ zur Überbrückung der sogenannten letzten Meile in der flächenstarken Kommune. Die LAG-Managerin Gwendolin Dettweiler von Sweco bot abschließend einen Einblick in einzelne Kleinmaßnahmen zum Bürgerengagement, einer vereinfachten Kleinprojektförderung, die in der Region begeistert angenommen wird.

Die Exkursion machte deutlich, wie unterschiedlich LEADER-Projekte ausfallen können – und wie konkret sie das Leben vor Ort stärken: durch Bewegung und Gesundheit, durch ehrenamtliches Engagement und Brauchtumpflege sowie durch Kultur, Geschichte und Begegnung.

Aktuell stehen für die LAG-Gemeinden und ihre Vereine in den LAG-Gebieten Mangfalltal-Inntal und Chiemgauer Seenplatte noch ausreichend LEADER-Mittel zur Verfügung. Wer eine Projektidee hat, erhält weitere Informationen jederzeit beim LAG-Management der Chiemgauer Seenplatte.

Alles Weitere zur LAG Chiemgauer Seenplatte und den dortigen Projekten finden Sie auf der Internetseite www.chiemgauer-seenplatte.de

Die LAG Chiemgauer Seenplatte e. V. ist ein Zusammenschluss von 27 Kommunen im Osten des Landkreises Rosenheim und im Westen des Landkreises Traunstein.

Wenn Sie in unserer Region ein Projekt anstoßen oder sich engagieren möchten, besuchen Sie uns online unter chiemgauer-seenplatte.de, schreiben Sie eine E-Mail an christian.fechter@chiemgauer-seenplatte.de oder rufen Sie das LAG-Management direkt unter 0171 78 540 48 an.

www.Anwalt-Amerang.de
Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988



Alles inklusive

Nelida Conesa
Wolfsberg
Amerang
23 Jahre



MAL NUR MIT FREUNDEN VERREISEN

Das Interview wurde online geführt. Eine von Nelidas Assistenten war anwesend.

Willkommen in Amerang. Seit wann wohnst du hier?

Ich bin seit dem 31.3.26 in Amerang. Davor habe ich in einer WG in Rosenheim gewohnt. Wir waren fünf Bewohner und fünf Betreuer.

Und warum bist du dort nicht mehr?

In der Früh war ich allein. Die Betreuer kommen erst am Nachmittag. Da muss man sehr selbständig sein.

Assistenz: Neli braucht eine feste Struktur für den Alltag.

Die gab es da nicht. Das war nicht so festgelegt und änderte sich immer mal.

Wie geht es dir jetzt in Deiner eigenen Wohnung?

Ganz gut. Ich hab eine Tafel, wo alles drauf steht. Was? Wo? Welche Aufgaben? Wann die Assistenten da sind. Ich kauf auch einmal in der Woche allein ein mit der Assistenz.

Wie sieht deine Woche aus?

Am Montag besprechen wir die Woche. Ich mach was im Garten, z.B. Tomaten gießen. Was im Haushalt. Abends gibt's zwischen 18 - 19 Uhr. Wir kochen gemeinsam, manchmal essen wir zusammen. Dann lesen, was spielen, ich darf dann eine halbe Stunde was anschauen - was Ruhiges, Schönes. Ich schau gern Filme so wie „Heidi“. So ballern oder so...nee.

Wann gehst du schlafen?

Ich geh um 21:00 Uhr ins Bett und steh um 06:15 Uhr auf. Dann geh ich in die WfbM (Anm.: Werkstatt für behinderte Menschen). Die Arbeit macht mir Spaß. Im Bankraum ist es ein Mix aus Montage und anderen Sachen.

Und Dienstag?

Das ist mein Wäschewashtag. Mittwoch und Freitag mein Sporttag. Ich geh nach Rosenheim ins CrossFit. Da mach ich so Hanteltraining, Ausdauer, alles.

Was machst du am Wochenende?

Ab und an bin ich bei der OBA (Anm.: Offene Behindertenarbeit) dabei, da machen wir so Ausflüge. Manchmal zu Hause. Unter der Woche besprechen wir, was wir machen. Kino oder so.

Wieviele Betreuer hast du?

Assistenz: Drei Assistenzen/Betreuer plus einen Leiter und eine Springerin.

Hast du 24 Stunden Betreuung?

Ja. Sieben Tage die Woche.

Assistenz: In der Nacht gibt es einen Notruf, der speziell für Neli entwickelt wurde. Es gibt hier einen Laptop und auf dem Bildschirm zwei Tasten. Wenn sie da drückt erscheint sofort jemand von uns auf der Bildschirmfläche und wir können mit ihr kommunizieren. Wenn es nötig ist, kann auch jemand hier übernachten.

Hast du den Notruf schon benutzt?

Ist noch nicht nötig gewesen. Unter der Woche kommen die Betreuer um 6 Uhr und am Wochenende um 8 Uhr.

Was machst du, wenn du aufwachst und keiner da ist?

Assistenz: Mit dem Wochenplan ist sie sehr sicher und selbstständig.

Wenn sie nicht um die Uhrzeit vom Plan da sind, rufe ich sie an.

Das Ganze wird aus dem Persönlichen Budget bezahlt?

Assistenz: Es gibt verschiedene Töpfe: Nelis Verdienst, Pflegeleistung, Bezirk, Einkauf ist z.B. Persönliches Budget... Das muss alles gründlich getrennt werden.

Hast du Freunde in Amerang?

In der Arbeit habe ich Freunde.

Was wünschst du dir?

Ich mag gerne so Musikevents. Und ich hätte spezielle Urlaubswünsche. Ans Meer fahren. Kroatien, Italien oder so. Ich hätte mal Lust, nur mit Freunden in den Urlaub zu fahren, ohne Betreuer oder so.

Und was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich könnte mir schon vorstellen mit jemandem zusammen zu wohnen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Anja Rosengart, Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung, Gemeinde Amerang

ROMAN BICHLER
METALLBAU & SPENGLEREI

☎ 0157 75780506
 📷 @metallbauromanbichler
 ✉ info@metallbau-bichler.de
 🌐 www.metallbau-bichler.de

Eck 1, 83123 Amerang

Ferienprogramm

BESUCH BEI DER NEUEN POLIZEI IN WASSERBURG



Mit Spannung wurde der Besuch von insgesamt 12 Kindern aus Amerang in der Polizeistation in Wasserburg erwartet.

Zuverlässig und pünktlich wie immer chauffierte uns Roswitha Fischbacher dorthin, wo uns Frau Schäuble, eine Polizeibeamtin, erwartete. Wir erfuhren, welche Aufgaben die Polizei hat und was man im Dienst alles wissen und tun muss. Wir durften das ganze Gebäude sehen, waren natürlich in den Gefängniszellen, erfuhren, wie Diebe oder Einbrecher ermittelt und gefasst werden, und bekamen einen umfassenden Einblick in die vielen wichtigen, aber auch gefährlichen Einsätze der Polizei. Die Kinder durften die speziell ausgerüsteten Einsatzwagen von innen sehen und sogar ausprobieren.

Vielen herzlichen Dank für diesen schönen Einblick in die Arbeit der Polizei!

BEI DEN SCHAFEN IM AMERANGER MOOS



Treffpunkt war der Parkplatz im Ameranger Moos. Von hier aus ging es in Begleitung von Schäfer Quirin Fröwis, seiner Frau Sandra und ihren drei Kindern sowie vielen gespannten Kindern in Richtung Ameranger Moos.

Nur wenige hundert Meter später kamen wir bei den rund 100 Schafen in ihrem Gehege an. Quirin steckt zum Teil fast täglich die Zäune um, damit seine Schafe gut versorgt sind und bringt ihnen Wasser. Heute hat das sein Vater für ihn erledigt und kam mit dem Bulldog und dem großen Wasserfass, um die Wasserbehälter zu füllen.

Wir durften dabei sein, als er mit seinen Damen (incl. 3 Böcken) von Weide zu Weide zog. Wichtig ist natürlich auch sein Hütehund Rex, der ihm (fast) immer aufs Wort gehorcht und der ihn dabei unterstützt, seine Schafe zusammenzuhalten.

Quirin und Sandra brachten uns die Eigenheiten und besonderen Bedürfnisse der Tiere näher und erzählten von ihrer Leidenschaft der Schäferei. Ihre Schafe sind Merinoschafe und werden einmal im Jahr geschoren, wobei so ein Tier fast 3 kg Wolle verliert. Die Merinowolle ist ein ganz tolles Naturprodukt, das natürliche Fette in sich trägt und hauptsächlich zur Bekleidung weiterverarbeitet wird.

Zum Abschluss brachte uns Quirin noch ein Mutterschaf mit zwei Lämmern vorbei, und jedes Kind durfte es aus nächster Nähe bestaunen und sogar streicheln. Sandra hatte zum Abschied noch ein kleines Präsent für jedes Kind dabei, und so wurden alle mit leuchtenden Augen und voller Begeisterung wieder verabschiedet. Für mich war es ein toller Ferienprogrammstart.

Vielen herzlichen Dank an die gesamte Familie Fröwis, die ihren Beruf mit Leidenschaft an uns weitergegeben hat. Ebenso an alle Begleiter-Mamas fürs Mitachtgeben und natürlich auch an alle Kinder, die dabei waren!

Fotos und Berichte: Monika Jäger

Technik-Service Stocker

Beratung. Reparatur. Verkauf.

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten



Thermomix Reparatur

Installation PC-Netzwerktechnik

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de www.ts-stocker.de

Zweckverband zur Wasserversorgung

Ehemalige Verbandsräte wurden verabschiedet



v.l. Bgm. Konrad Linner, Paul Dirnecker, Bartholomäus Kronast, Josef Pauker, Wolfgang Wittwer, Korbinian Wagner, Andreas Schauburger, Rupert Reininger, Bürgermeister Maximilian Heilmann und Verbandsvorsitzender Georg Reinthaler bei der Ehrung.

Für ihr teilweise sogar jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement wurden jetzt sieben ausgeschiedene Verbandsräte durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe geehrt.

„Gerade die aktuellen Hitze- und Trockenphasen in diesem Sommer machen erneut deutlich, wie unverzichtbar eine sichere Trinkwasserversorgung in kommunaler Hand ist“, betonte Verbandsvorsitzender Georg Reinthaler bei

der kleinen Feierstunde. Durch die enge Zusammenarbeit der Verbandsräte aus den Mitgliedsgemeinden Amerang, Eiselfing und Schonstett seien wichtige Entscheidungen rund um die Infrastruktur oder Personalentwicklung jederzeit möglich.

Mit dem Ende der alten Wahlperiode nach der Kommunalwahl 2026 schieden insgesamt sieben bisherige Verbandsräte aus der Zweckverbandsversammlung aus. Sie erhielten in Anerkennung ihrer Verdienste Ehrenurkunden und kleine Präsente.

Rupert Reininger gehörte dem Gremium insgesamt 24 Jahre lang an und war zudem im Wechsel Mitglied im Verbandsausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss und dort auch eine Periode Ausschussvorsitzender. Wolfgang Wittwer und Andreas Schauburger waren jeweils zwölf Jahre lang Verbandsräte. Letzterer war über eine Wahlperiode auch Mitglied und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Paul Dirnecker war ebenfalls zwölf Jahre lang in der Verbandsversammlung und während dieser Zeit von 2020 bis 2026 auch stellvertretender Zweckverbandsvorsitzender und Mitglied im Verbandsausschuss. Über eine Wahlperiode engagierte sich Korbinian Wagner als Verbandsrat und im Rechnungsprüfungsausschuss. Josef Pauker gehörte der Verbandsversammlung und dem Rechnungsprüfungsausschuss vier Jahre lang an. Nach seinem Ausscheiden folgte ihm für zwei Jahre schließlich Bartholomäus Kronast nach.

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 080 75 - 253 . info@kerstens.de

EFA Mobile Zeiten

LÄDT ZUM SOMMERFEST MIT OLDTIMERTREFFEN EIN.



Die EFA Mobile Zeiten lädt am **Sonntag, 13. September 2026**, ab **10:30 Uhr** herzlich zum großen Sommerfest mit Oldtimertreffen ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag voller Erlebnisse rund um das Thema Mobilität, Unterhaltung und Familienfreizeit. (Nur bei schönem Wetter! Kein Ausweichtermin.)

Im Rahmen der EFA Mobile Zeiten-Saison zählt das Sommerfest zu den besonderen Höhepunkten des Veranstaltungsjahres. Gemeinsam mit Gästen aus der Region möchte die Ausstellung EFA Mobile Zeiten einen unvergesslichen Spätsommertag auf dem Gelände in Amerang feiern. Für Familien und Kinder wird ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Bobbycar-Parcours, ein spannendes Automobil-Quiz sowie musikalische Unterhaltung. Darüber hinaus sorgen weitere Mitmachaktionen für beste Unterhaltung bei Groß und Klein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Ein besonderes Highlight ist das Oldtimertreffen, zu dem alle Besitzerinnen und Besitzer historischer Fahrzeuge herzlich eingeladen sind. Auf den Parkplätzen der EFA Mobile Zeiten haben Oldtimer die Gelegenheit, sich in besonderer Atmosphäre zu präsentieren und mit anderen Liebhaberinnen und Liebhabern automobiler Klassiker ins Gespräch zu kommen. Für die teilnehmenden Fahrerinnen und Fahrer lohnt sich die Anreise gleich doppelt: Sie haben die Chance, attraktive Preise zu gewinnen, und erhalten zudem kostenfreien Eintritt in die Ausstellung EFA Mobile Zeiten. Größere Oldtimer-Gruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden, damit ausreichend Stellplätze reserviert werden können.

Als besonderes Angebot erhalten alle Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes an diesem Tag ermäßigten Eintritt in die Ausstellung der EFA Mobile Zeiten und können die faszinierende Sammlung historischer Fahrzeuge zu einem vergünstigten Preis entdecken.

Die EFA Mobile Zeiten freut sich auf zahlreiche Gäste aus Amerang und der gesamten Region sowie auf einen erlebnisreichen Sommertag voller Begegnungen, Geschichte und automobiler Leidenschaft.

Foto und Text: EFA Mobile Zeiten

FLM - Großer Handwerkertag

ALTE HANDWERKE NEU ENTDECKEN



Viele traditionelle Handwerke sind heute aus unserem Alltag verschwunden und in Vergessenheit geraten. Am **Sonntag, 20. September**, zeigen ab **11 Uhr** fast 20 Handwerkerinnen und Handwerker ihre gelernten Techniken im Freilichtmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern, wenn in allen Höfen, Stuben, historischen Werkstätten und im Freigelände ein reges Treiben herrscht.

Aus dem Chiemgau und den benachbarten Regionen reisen viele Meister ihres Fachs an und führen die sorgfältige Bearbeitung ihrer Werkstücke vor. Durch die geschickte Verwendung meist einfacher Werkzeuge entstehen nicht nur Gegenstände des Alltags. Ob der Schmied aus glühendem Eisen Nägel formt, der Seiler Kälberstricke schlägt, an einer Drechselbank Holz bearbeitet wird oder der Pflasterbauer ausgefallene Ziersetzungen zeigt: Die Handwerkerinnen und Handwerker teilen am Sonntag gerne ihr Wissen und beraten die interessierten Besucher.

Eine besondere Anziehungskraft auf Jung und Alt übt jedes Jahr die Dreschmaschine der Ameranger Bulldog Freunde e.V. aus, wenn die Spreu vom Weizen getrennt wird. Außerdem sind wieder die historischen Traktoren und Benzolmotoren zu bestaunen.

Bei den Mitmach-Aktionen ist die eigene Geschicklichkeit gefragt. In der Stoffdruck-Werkstatt am Mittermayerhof sind der Fantasie beim Verzieren von Leinenbeuteln keine Grenzen gesetzt, beim Holzmannhof können Hopfenkränze mit den „Maxlrainer Hopfengartlern“ gebunden werden und in einer offenen Werkstatt für Kinder wird fleißig gebastelt.

Weitere Informationen zum Handwerkertag gibt es im Internet: flm-amerang.de oder unter 08075 91 509 0.

Foto und Text: FLM Amerang

Bis 15 % Sondernachlass und zusätzliche Aktionsprämie für Verbrenner*



Sofern Sie oder ein Familienmitglied im Besitz eines **Schwerbehindertenausweises** mit einem Grad der Behinderung von mind. **50%** sind, können Sie unsere besonderen Neuwagen-Konditionen nutzen.

Egal ob Barzahlung, Finanzierung oder Leasing, Sie profitieren von höheren Nachlässen und zum Teil auch noch von zusätzlichen Sonderaktionsprämien.

- **Individuelle Fahrzeugbestellung**, ganz nach Ihren Wünschen
- **Sofort verfügbare Neuwagen** aus dem Schauraum
- **Persönliche und kompetente Beratung**
- Vermittlung von eventuell erforderlichem **Spezialumbau**, z.B. für Rollstuhlfahrer

Wir finden gemeinsam Ihr Wunschfahrzeug – und machen Sie unabhängig und mobil! Sprechen Sie uns an und lassen Sie sich Ihren persönlichen Preisvorteil berechnen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.



Peter Ramke
Tel.: 08071 9203-21
ramke@autohaus-gartner.de



Danyal Akdag
Tel.: 08071 9203-123
akdag@autohaus-gartner.de

z.B. T-Roc R-Line 1.5 l eTSI 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG Energieverbrauch kombiniert: 5,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D. z.B. T-Cross Energy 1.0 TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang: Energieverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km; CO₂-Klasse: D.

*Die Höhe des Nachlasses kann je nach Modell und Aktion variieren. Die Konditionen gelten vorbehaltlich der jeweils gültigen Volkswagen Aktions- und Teilnahmebedingungen.

Ministrantenausflug ins Hexenwasser



Ende Juli verschlug uns unser lang ersehnter Ministrantenausflug ins Hexenwasser nach Söll in Tirol.

Am Parkplatz der Bergbahn angekommen, wanderten wir bei strahlendem Sonnenschein ca. eine Stunde – mit mehr oder weniger Pausen – nach oben bis zur Mittelstation.

Dort angekommen, haben wir direkt die ersten Wasserbecken getestet und wurden dabei auch schon nass. Nach einer kurzen Verschnaufpause haben wir uns auf den Weg gemacht, die vielen kleinen Bachläufe, Wasserbecken, Barfußwege, Schlammbecken, Aktivitäten und Ruheplätze zu erkunden.

Mittags genossen wir unsere Brotzeit und spielten Karten. Gut ausgeruht ging es mit voller Energie weiter, um die letzten Attraktionen zu entdecken.

Am späten Nachmittag ging es wieder zum Parkplatz zurück, wir hatten alle mal wieder viel Spaß und das Eis auf dem Nachhauseweg hat auch gut geschmeckt.

Foto und Text: Silvia Berghammer

Haus für Kinder St. Rupert Amerang

WILLKOMMEN IN EINEM NEUEN BETREUUNGSJAHR



Liebe Kinder, Eltern und Familien, liebe Freunde, Nachbarn, Helfer und Unterstützer!

Ein neues Betreuungsjahr startet jetzt im September.

Das zweite Jahr in unserem neuen Haus. Viele kommen frisch und erholt aus den Ferien. Für viele ist es das erste Mal, in unsere Einrichtung zu kommen.

Insbesondere unsere neue, zweite Krippengruppe, die „Waschbären“, möchten wir auf diesem Weg begrüßen.

Viele neue Spiele, Erlebnisse, Begegnungen und Aktionen warten auf uns alle. Wir freuen uns darauf, mit euch diese Zeit zu verbringen und euch begleiten zu dürfen.

Eine gute Zeit wünscht das Team vom Haus für Kinder St. Rupert Amerang!

Foto und Text: Stephanie Passauer



Bernhard Auer

Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Ups Tierhaare?
Innenreinigung!



Keramikversiegelung = Langzeitlackschutz

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Fahrzeugpflege Chiemgau | Peter Engler | Taiding 5 | Amerang
fahrzeugpflege-chiemgau.de | 0151 566 08 663



T. 08075 914870

Kinderhaus Sonnenblume

SOMMERFEST UND ABSCHIED IN DER WALDGRUPPE



Heute könnt es regnen, stürmen oder schnei'n, denn alle Woidvogal strahlen wie der Sonnenschein! Das Jahr neigt sich dem Ende zu, da fliegen unsere Woidvogal schon in die Schui, im Nu.

Doch bevor es dann wirklich so weit ist, feiern wir noch ein Fest, damit die Zeit im Wald keiner vergisst. Bei strahlendem Sonnenschein dürfen wir tanzen und singen, einander danken und merken, wie schnell die Tage vergingen.

Da stellten die Eltern ihren Kindern dieses Jahr die Frage, was haben die Woidvogal gelernt im Wald alle Tage? Gespannt durften wir lauschen, was die Kinder nehmen mit, in ihrem Rucksack auf dem Rücken für ihren nächsten Schritt.

Wild sein und im Wald gute Lager bauen, zuhören, mutig sein und sich wirklich was trauen, Wissen von Tieren, Pflanzen und Bäumen, Stunden mit den Schafen oder beim Lesen einfach träumen.

So sind die Rucksäcke nun mit Erinnerungen gefüllt, dazu kommt noch eine Nacht, in Schlafsäcke gehüllt. In der Hütte zu schlafen, da war kein Drandenken, den Wunsch vom Draußenschlafen konnte auch der Regen nicht versenken.

So wurden die Zelte unterm Schirm aufgeschlagen, eingekuschelt, Bücher gelesen, bis wir uns Gute Nacht durften sagen. Am Morgen geweckt vom Sonnenschein, voller Stolz, alle haben es geschafft Groß und Klein.

Die Kinder mit Morgengesang auf der neuen Zwei-Etagen-Bank, wir Großen durften einfach mal zuschauen, voller Freude und Dank.

Das Herz voll mit Erinnerungen und lieben Worten, öffnen wir am sonnigen Buckl unsere Pforten, damit wir die Woidvogal wieder lassen fliegen, in der Eltern Arme, wo sie sich in Sicherheit wiegen.

Foto. Kinderhaus Sonnenblume / Text: Elena Kurz

Schule

WANDERTAG INS FREILICHTMUSEUM



Der Wandertag führte einige Klassen gemeinsam mit ihren Lehrkräften in das Freilichtmuseum. Dort erlebten die Kinder einen spannenden und abwechslungsreichen Tag, bei dem sie das Leben früher hautnah kennenlernen konnten.

Zu Beginn erkundeten die Klassen bei einer altersgerechten Führung verschiedene historische Bauernhäuser. Dabei erfuhren die Kinder, wie die Menschen früher gelebt, gearbeitet und ihren Alltag gestaltet haben. Die liebevoll eingerichteten Häuser ermöglichten einen faszinierenden Einblick in eine Zeit ohne Strom, fließendes Wasser oder moderne Haushaltsgeräte.

Im Anschluss durften die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Aktivprogrammen teilnehmen. Mit viel Freude stellten sie selbst Butter her. Sie staunten, wie aus Sahne durch kräftiges Schütteln tatsächlich Butter entstand. Außerdem probierten sie alte Kinderspiele aus und merkten schnell, dass man auch ohne Computer oder Handy jede Menge Spaß haben kann. Ein weiteres Highlight war der Bau eines Wasserrads, bei dem die Kinder spielerisch technische Zusammenhänge entdecken konnten.

Der Wandertag war für alle ein tolles Erlebnis, das Geschichte lebendig werden ließ und viele spannende Eindrücke hinterließ.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Freilichtmuseums für die liebevolle Gestaltung, die spannenden Angebote und die herzliche Betreuung. Mit viel Engagement und Begeisterung haben sie den Kindern einen unvergesslichen Einblick in das Leben früherer Zeiten ermöglicht. Foto und Text: Katharina Schönberger

Wir suchen Dich!

Eine engagierte Fach-Verkäufer*in / Verkaufskraft (m/w/d) für die Frischetheken (Wurst-/Käse-/Fleischtheke sowie Backwaretheke) mit Kassentätigkeit in Teilzeit oder Minijob.

Bitte melde dich!

T. 08055 / 90 33 064
gl@dorfladen-schonstett.de



30 Monate Preisgarantie?

Da mussten wir kurz nachrechnen!

Werbung muss auffallen.

Und das gelingt einem großen, bundesweit bekannten Energieversorger derzeit ziemlich gut: Mit einer Preisgarantie von 30 Monaten wird um neue Stromkunden geworben. 30 Monate? Das klingt ordentlich.



**stadtwerke
wasserburg a. inn**

*Der beste
Strom für Sie!*

✓ FAIR ✓ TRANSPARENT ✓ SICHER

www.stadtwerke-wasserburg.de



Wir bei den Stadtwerken Wasserburg wurden neugierig – und haben einmal nachgerechnet. Dabei ist uns aufgefallen: Unser Strompreis ist bereits seit drei Jahren stabil. 36 Monate also. Ganz ohne große Garantie-Offensive. Und wenn alles wie geplant läuft, bleiben unsere Preise auch 2027 stabil. Dann wären es 48 Monate. Vielleicht hätten wir einfach früher darüber reden sollen.

Aber Preisgarantie ist doch Preisgarantie, oder?

Nicht ganz: Bei dem aktuell beworbenen Angebot handelt es sich um eine sogenannte eingeschränkte Preisgarantie. Preisbestandteile wie staatliche Steuern und Abgaben sind von der Garantie ausgenommen und wirken sich damit weiterhin auf den Endpreis aus. Unsere Preisstabilität der vergangenen drei Jahre war dagegen ziemlich unspektakulär – aber dafür sehr einfach: Der Preis auf der Rechnung blieb stabil. Veränderte Abgaben, Umlagen und Netzentgelte haben wir in dieser Zeit nicht zum Anlass genommen, den Strompreis für unsere Kunden entsprechend anzupassen.

Und was kostet das Ganze?

Natürlich haben wir auch hier den Taschenrechner bemüht. Der große Wettbewerber bietet aktuell einen Arbeitspreis von 29,12 Cent je Kilowattstunde und einen jährlichen Grundpreis von 233,48 Euro. Bei uns sind es 29,95 Cent je Kilowattstunde und 195 Euro Grundpreis im Jahr. Auf den ersten Blick ist der Arbeitspreis des Wettbewerbers also günstiger. Aber Stromrechnungen bestehen bekanntlich nicht nur aus dem Arbeitspreis. Bei einem typischen Jahresverbrauch von 2.500 kWh ergibt sich:

Großer Wettbewerber:	961,48 Euro pro Jahr
Stadtwerke Wasserburg:	943,75 Euro pro Jahr

Macht einen Unterschied von 17,73 Euro – oder rund 18 Euro pro Jahr zugunsten der Stadtwerke Wasserburg. Manchmal lohnt es sich eben, nicht nur auf die größte Zahl in der Werbung zu schauen.

30 Monate versprochen. 36 Monate schon gemacht.

Wir finden eine lange Preisgarantie grundsätzlich gut. Schließlich wünschen sich Kunden gerade beim Thema Energie vor allem eines: Verlässlichkeit. Deshalb wollen wir die 30 Monate des großen Wettbewerbers auch gar nicht kleinreden. Wir haben nur festgestellt, dass wir mit unserer Preisstabilität im September schon bei 36 Monaten angekommen sind.

Und unser Ziel steht ebenfalls fest: Auch 2027 sollen unsere Strompreise stabil bleiben. Dann könnten wir Ende 2027 auf vier Jahre stabile Strompreise zurückblicken = 48 Monate Preisstabilität. Vielleicht sollten wir dann auch eine große Werbekampagne daraus machen. Oder wir machen einfach weiter wie bisher.

Unser Versprechen bleibt ziemlich einfach

Die Stadtwerke Wasserburg am Inn wollen ihren Kunden einen fairen Strompreis bieten – ohne ständig zwischen Neukundenangeboten, Bonusaktionen und kurzfristigen Lockpreisen wechseln zu müssen. Deshalb gilt bei den Stadtwerken weiterhin: Ein fairer Preis für Neu- und Bestandskunden. Keine komplizierten Bonusmodelle. Und eine Preispolitik, auf die man sich verlassen kann. Manchmal ist das beste Preisversprechen eben das, das man schon seit drei Jahren hält.

Für individuelle Beratungsgespräche erreichen Sie während der Servicezeiten immer einen Ansprechpartner bei den Stadtwerken. Nutzen Sie die Gelegenheit sich persönlich zum besten Tarif beraten zu lassen: stadtwerke-wasserburg.de oder Sie rufen uns an unter: 08071 9088 0

Mit LEO sicher das Herbstfest genießen



Erstmals bietet die Chiemgauer Lokalbahn mit ihrem historischen Triebwagen LEO Fahrten zum Rosenheimer Herbstfest an.

Bierzeltbesucher kommen sicher und ohne Alkohol-Sorgen nach Rosenheim und wieder zurück. An den Samstagen 29. August sowie 5. und 12. September fährt der „rote Brummer“ um 16:15 Uhr ab Obing über Pittenhart (16:21 Uhr), Aindorf (16:23 Uhr), Amerang (16:33 Uhr) und Halting (16:44 Uhr) nach Rosenheim (Ankunft 17:25 Uhr).

Rückfahrt ab dem Bahnhof Rosenheim ist um 23:40 Uhr mit Halt an allen Stationen bis Obing (an 0:44 Uhr).

Fahrkarten zum Preis von 13,00 Euro für die einfache Fahrt oder 25,00 Euro für die Hin- und Rückfahrt sind im Zug erhältlich, wobei nur Barzahlung möglich ist.

Im Fahrpreis enthalten ist ein kostenloses Freigetränk auf der Hin- und Rückfahrt – spendiert von der Halfinger Brauerei Rothmoser.

Das Deutschland-Ticket und der MVV-Tarif gelten leider nicht, weil die CLB rein ehrenamtlich betrieben wird und keine Ausgleichszahlungen erhält. Eine **Anmeldung** wird unter chiemgauer-lokalbahn.com dringend **empfohlen**.

Foto und Text: Roman Schneider



RAVAL

100% ELEKTRISCH. 100% EMOTIONEN.

Jetzt bis zu 6.000,- €¹
Elektro-Förderung.
Entdecken Sie Cupra.
Auch in Ebersberg.



Cupra Raval Endurance

155 kW (211 PS) 52 kWh

Energieverbrauch kWh/100 km, kombiniert:
13,6; CO₂-Emissionen g/km, kombiniert: 0;
CO₂-Klasse: A.

AB 179 €
MONATLICH LEASEN.²

Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 € ¹
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Überführungskosten	1.280,00 €



¹ Mögliche Kaufprämie für Elektroautos gemäß staatlichem Förderprogramm.
² Leasingangebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2026.

CUPRA

GARAGE

WASSERBURG

Filiale der Autohaus
Ebersberg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22
83549 Eiselfing
cupra-wasserburg.de

Evenhausner Festwochen

GEMEINSAM UNVERGESSLICH



Was für ein Fest! Auf die Evenhausner Festwochen 2026 können wir mit Stolz und Dankbarkeit zurückblicken. Acht Tage lang wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und Gemeinschaft gelebt. Anlass waren zwei besondere Jubiläen: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 75 Jahre KLJB Evenhausen.

Vom Tag der Betriebe und Vereine mit WM-PublicViewing über den Seniorennachmittag und das Wein- und Weißbierfest bis hin zu Bierzelt-Brass, Discoparty, den beiden feierlichen Festsonntagen und einem geselligen Kesselfleischessen war im Festzelt in Eßbaum vom 25. Juni bis 6. Juli einiges geboten.

Jung und Alt, Einheimische und Gäste feierten bei einem vielseitigen Programm und durchwegs hervorragender und friedlicher Stimmung miteinander und machten die Festtage zu etwas ganz Besonderem.

Auch die zahlreichen teilnehmenden Vereine bei beiden Festsonntagen unterstrichen dabei eindrucksvoll den Zusammenhalt und die Verbundenheit mit Evenhausen.

Doch unser Fest war weit mehr als nur die Feier zweier Vereinsjubiläen. Die Festwochen waren ein eindrucksvolles Zeichen für Ehrenamt, Verbundenheit und Zusammenhalt mit und in Evenhausen.



Ein Fest dieser Größe kann nur auf die Beine gestellt werden und gelingen, wenn viele gemeinsam anpacken. Deshalb sagen wir Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer, Vereine und Unterstützer, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben – vor und hinter den Kulissen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Metzgerei Gassner für die hervorragende Bewirtung, den Grundstücksbesitzern, die uns ihre Flächen zur Verfügung gestellt haben, sowie unserer toleranten und verständnisvollen Nachbarschaft. Eure Unterstützung und euer Entgegenkommen haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir diese besonderen Jubiläen gemeinsam feiern konnten.



Am Ende bleiben viele schöne Erinnerungen an acht rundum gelungene Festtage, an eine großartige Stimmung und an eine Dorfgemeinschaft, die eindrucksvoll gezeigt hat, was gemeinsames Engagement bewirken kann.

150 Jahre Feuerwehr, 75 Jahre Landjugend – nur gemeinsam unvergesslich!

Fotos und Text: Evenhausener Festwochen GbR

Carola's
FLORALSTUDIO

**DEINE FLORISTIN FÜR
BESONDERE MOMENTE**

ÖFFNUNGSZEITEN
 MONTAG - DONNERSTAG 08.00 - 12.30
 FREITAG 08.00 - 12.30 & 14.00 - 18.00
 SAMSTAG 08.00 - 12.00

**24-STUNDEN
BLUMENAUTOMAT**
FRISCHE BLUMEN RUND UM DIE UHR

SCHONSTETTER STR. 32
83123 AMERANG
+49 8075 1064

@CAROLAS_FLORALSTUDIO
WWW.CAROLASFLORALSTUDIO.DE
INFO@CAROLASFLORALSTUDIO.DE

Ameranger Dorfmusik

HOCHZEIT **ADRIAN OBERBAUER**



Die Ameranger Dorfmusik durfte dieses Jahr ihrem 2. Vorstand Adrian mit seiner Franziska zur Hochzeit gratulieren. Gemeinsam mit der Halfinger Blasmusik durfte die Kapelle die Feierlichkeiten am 18.07.2026 musikalisch umrahmen. Bei traditionellen Märschen wurde hier für eine festliche Stimmung gesorgt.

In diesem Sinne möchten wir den beiden nochmal herzlich gratulieren und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

HOCHZEIT **ERNST FISCHBACHER**



Mit großer Freude empfingen die Musikerinnen und Musiker einige Wochen darauf am 15.08.2026 ein weiteres frisch vermähltes Brautpaar und ließen es sich natürlich nicht nehmen, auch hier musikalisch für die passenden Glückwünsche zu sorgen.

Die Blaskapelle gratuliert ihrem 1. Vorstand Ernst mit seiner Camilla zur Hochzeit und wünscht dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Glück, Gesundheit und vor allem viele schöne gemeinsame Jahre.

Die Ameranger Dorfmusik

Foto und Text: Monika Brunnlechner

Maibaumfreunde Amerang

CHRISTKINDLMARKT – NEUE LEITUNG, NEUER STANDORT

Im Juli trafen sich einige Mitglieder der Vorstandschaft mit dem Kulturkreis, um über die zukünftige Weiterführung des Christkindlmarktes zu sprechen. Dabei wurde die Möglichkeit besprochen, die Organisation und Durchführung des Christkindlmarktes zu übernehmen und die beliebte Veranstaltung auch künftig fortzuführen.

Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe, den Christkindlmarkt zu übernehmen.

Neuer Standort: Parkplatz Schützenheim

Termin: 11. Dezember 2026 Besuch der Perchten

12./13.12.2026 Christkindlmarkt

Regionale Aussteller gesucht!

Du bietest Handgemachtes, Kunst, Dekoration, Geschenkideen oder andere besondere Schätze an? Dann freuen wir uns darauf, dich als Aussteller begrüßen zu dürfen.

Interesse? Mail an Maibaumfreunde-Amerang@gmx.de oder Mobil 0173 3520442!

Text: Carina Olenik





Stadler Sebastian
Hatthal 1
83123 Kirchensur
Tel. 080 74 / 915 60 76
Fax 080 74 / 915 43 94
info@metalltechnik-stadler.de
www.metalltechnik-stadler.de

Kfd Amerang



Vor unserer Hochsommerpause durften wir mit viel Freude an den Evenhausener Festlichkeiten teilnehmen. Die fröhliche Stimmung bei den Festsonntagen und den gelungenen Abendveranstaltungen hat uns allen sehr gut gefallen und wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Gerne blicken wir auf die gemeinsamen Begegnungen mit den Frauen aus allen Ortsteilen zurück.

Im Juli trafen sich dann ein gutes Dutzend Frauen aus der Ameranger kfd-Ortsgruppe zur Feierabendwanderung auf die Herrenalm bei Bernau. Bei liebevoll angerichteten Brotzeiten und einer verdienten Radler-Halbe verbrachten wir gesellige Stunden auf der Alm.

Im Herbst geht es weiter mit verschiedenen Veranstaltungen der kfd.

Am 20. September sind wir wieder mit Kaffee und Kuchen beim Ameranger Pfarrfest vertreten. Wir freuen uns, dass wir wieder die hausgemachten Kuchen-Schmankerl unserer kfd-Frauen anbieten dürfen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, zu unserem Frauenausflug am 10. Oktober einzuladen. Gemeinsam mit der kfd Evenhausen/Stephanskirchen haben wir einen schönen Tagesausflug nach Freising organisiert. Es besteht zunächst die Möglichkeit, die Altstadt mit ihren geöffneten Läden zu erkunden. Sie verbindet historische Architektur mit modernen Stadträumen und wurde im Rahmen der Neugestaltung der Innenstadt bis Dezember 2025 umfassend saniert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen beim „Augustiner“ freuen wir uns auf das Diözesanmuseum, wo wir eine interessante Führung unter dem Motto „Frauenpower“ haben, und besuchen den beeindruckenden Freisinger Dom.

Die Abfahrt ist für 9 Uhr in Amerang/Gemeindehalle und für 9.10 Uhr in Evenhausen/Dorfmitte geplant. Die Unkosten für den Ausflug betragen für Mitglieder 30 €, für Nicht-Mitglieder 35 €. Nach der Ankunft wieder in Amerang ist ein gemütlicher Tagesausklang beim „Wirth von Amerang“ vorgesehen. Anmeldung und nähere Informationen bei Monika Schmid, T. 08075 / 913848 oder per Whatsapp ab 14.9. bis 24.9.2026. Bitte den Anrufbeantworter nutzen und mit angeben, ob Interesse am abendlichen „Wirth-Besuch“ besteht, damit entsprechende Plätze reserviert werden können.

Wir freuen uns sehr, dass auch zunehmend Frauen unsere Angebote nutzen, die (noch) nicht Mitglied der kfd sind. Wir möchten hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass unsere Veranstaltungen zwar von uns als kfd organisiert werden – aber offen sind für alle interessierten Frauen!

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen!
Eure kfd Amerang

Theaterverein

SCHMINKLEHRGANG IM JULI 2026



Am 18. und 19. Juli fand in Amerang ein Schminklehrgang statt. Referentin war Anja Schnatmann. 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gekommen. Darunter auch Anna Mitter von der Theatergemeinschaft Amerang.

Zu Beginn begrüßte Konrad Gubisch alle Teilnehmer, die Referentin Anja Schnatmann und den Lehrgangsleiter Christian Janda. Josef Mayer kümmerte sich dann für den Rest des Kurses um die Unterstützung von Seiten der Theatergemeinschaft Amerang.

Gezeigt wurde unter anderem, wie man die unterschiedlichen Gesichtsphysiognomien wie Lippen, Augen, Haut-Töne etc. analysiert und mit welchen Make-up-Tricks dies ausgeglichen werden kann. Auch wie man mittels Schattierungen und Highlights älter aussehen kann, wurde gezeigt und natürlich auch gleich angewendet.

Foto und Text: Konrad Gubisch

Dr. Josef Blenk Rechtsanwalt

Zweigstelle:
Bergweg 17
83123 Amerang
Tel. 08075/914391
Fax 08075/914392

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg
Tel. 08071/9220877
Fax 08071/9220878

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

SoulBirds

GOSPELMOMENTS ZUM JUBILÄUM EIN VOLLER ERFOLG



Rund 300 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten der Einladung der SoulBirds Ende Juli, um in der Pfarrkirche St. Rupert in Amerang das 10-jährige Chorjubiläum gemeinsam zu feiern.

Unter dem Titel „GospelMoments“ begeisterte der Ameranger Gospelchor mit einer abwechslungsreichen Mischung aus traditionellen Gospels und modernen Spirituals. Die Chorleiterin, Isabel Stosius, begleitete den Chor am E-Piano und Markus Hacker sorgte mit der Cajon für den richtigen Rhythmus. Dieser wurde gerne auch vom Publikum in der restlos gefüllten Pfarrkirche aufgenommen, das bei vielen Songs begeistert mitklatschte. Insgesamt erklangen 14 Lieder – auch „Si Ya Hamba“, der Signature-Song der SoulBirds, durfte natürlich nicht fehlen.

Vereinsvorstand Ludwig Schierghofer gab einen kurzen Rückblick in die Geschichte des Chors, der vor 10 Jahren aus einem Projekt zur Firmvorbereitung im Pfarrverband entstanden ist. Die frühere Chorleiterin, Nadja Stübl, wurde ebenso geehrt wie Chormitglied Nicole Bliemel, die viele Jahre die Organisation übernommen hatte. Auch Isabel Stosius durfte sich über einen Blumenstrauß sowie die herzlichen Dankesworte des Vorstands freuen. Zum Abschluss entließen die SoulBirds ihre Gäste mit dem Segenswunsch „May the Lord send Angels“ in den Abend und nach kräftigem Applaus gab es mit „Worship the Lord“ noch eine mitreißende Zugabe. Im Anschluss klang der Abend stimmungsvoll bei einem kleinen Umtrunk mit Häppchen im Innenhof des Pfarrsaals aus.

Die SoulBirds danken allen für ihr Kommen und die großzügigen Spenden, die den laufenden Ausgaben des Chors zugutekommen. Ein großer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Prinzhorn, dass wir in der Pfarrkirche feiern durften. Wer gerne mitsingen möchte oder den Chor für ein Event engagieren möchte, findet nähere Informationen unter: www.soulbirds.de

Foto: Soulbirds / Text: Katharina Ried, 2. Vorständin

Schützengesellschaft Amerang

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG AM 19.09.2026

Dazu lädt die SG Amerang e.V. herzlich ein!

Beginn um 20 Uhr im Schützenheim, nach der heiligen Messe.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Sportleiters
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht des Kassenprüfers
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Grußworte
12. Ehrungen
13. Vorausschau auf die Schießsaison 2026/2027
14. Wünsche und Anträge

Mit einem Schützengruß
Schützenmeister Markus Kopp

Schützengesellschaft Evenhausen

EINLADUNG ZUM BUSCHENSCHANKFEST

Die Schützengesellschaft Evenhausen lädt zum 16. Buschenschankfest am **Samstag**, 12.09.2026, ab **19 Uhr** ins Schützenheim ein.

Es gibt burgenländische Spezialitäten!

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Verein und die Vorstandschaft.

Text: Maximilian Oster

IT-Unterstützung

für Privat-
und Geschäftskunden

Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software

Mr. Network

IT-Lösungen · IT-Service · IT-Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Männergesangsverein

GEMEINSAMER CHORGESANG IN AMERANG



Er kam, sang und begeisterte. Der ungarische Kammerchor „Gloria“ aus Rácalmás gastierte einige Tage in Amerang und gab zusammen mit dem Männergesangsverein Amerang mehrere Konzerte. Die Kooperation der beiden Chöre wurde durch die Leiterin des Ameranger Chors, Judith Buschke, initiiert. Sie hatte im letzten Jahr als Gastkünstlerin den ungarischen Chor in seiner Heimat begleitet und ihn dabei nach Amerang eingeladen.

Der erst 2020 gegründete, noch junge Chor hat sich unter der Leitung von Boglárka Gyalus bereits ein großes und breit angelegtes musikalisches Repertoire erarbeitet und erweitert dieses fortwährend um Werke des Komponisten des jeweiligen Jahres. Die Vielfalt der schon beim kleinen Chorkonzert am Freitagnachmittag im Freilichtmuseum Amerang vorgetragenen Kompositionen überraschte daher die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Neben ungarischen Volksliedern von B. Bartók und I. Bárdos stellte der Chor nicht nur deutsche Volkslieder vor, sondern auch ein eindrucksvoll entwickeltes Medley englischer Pop-Hits. Die deutschen Volkslieder wurden wie das in Ungarn beliebte und weit verbreitete Frühlings- und Liebeslied „Tavaszi szél“ teilweise im Wechsel mit dem Männergesangsverein gesungen. Das gemeinsame Singen begeisterte nicht nur die Konzertbesucher, sondern auch die beiden Chöre und motivierte sie für das gemeinsame Kirchenkonzert am Abend in St. Rupert in Amerang.



Neben der herausragenden stimmlichen Qualität überraschte auch hier wieder die musikalische Vielfalt der Darbietungen, unterstützt von P. Mihail an der Orgel, István Hege am Piano und Judith Buschke mit der Violine. Kompositionen von Mozart, M. L. Lightfoot, J. Rutter, Bach und Bardos kamen zum Vortrag ebenso wie „Halleluja“ von Cohen, „Alleluja“ von Emerson, das Ave Maria von Caccini sowie gemeinsam mit dem Männerchor wieder „Tavaszi szél“ und zum Abschluss ein den Kirchenraum erfüllendes „Gloria“. Lange anhaltender Applaus erforderte mehrere Zugaben.

Mit den bei beiden Konzerten gesammelten Spenden will der Kammerchor wie zuvor schon soziale Projekte in seiner Heimat unterstützen.

Den Abschluss des Gastspiels bildete dann am Samstag, 18. Juli, die musikalische Gestaltung der Abendmesse in St. Rupert.

Auf Einladung von Judith Buschke trafen sich danach die beiden Chöre zum gemeinsamen Abendessen in ihrem Party-Stadl. Zur Freude aller wurden auch dabei wieder verschiedene Lieder im Wechsel gesungen, und zuletzt überraschte der ungarische Chor seine Gastgeber mit einer Einladung zu einem Gegenbesuch in Ungarn.

Fotos: Franz Strell / Text: Jürgen Bauer

Wenninger Druck GmbH
Digitaldruck | Offsetdruck | Weiterverarbeitung

Im Gewerbegebiet 12 | 83093 Bad Endorf
Telefon 0 80 53 - 95 07
info@wenningerdruck.de | www.wenningerdruck.de

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner
Landmetzgerei

www.landmetzgereigassner.de

IHR PARTNER
FÜR REGIONALE
QUALITÄT

AKTUELLE
ANGEBOTE:

FFW Amerang

KINDERFERIENPROGRAMM ZU GAST



Auch heuer übernahm die Freiwillige Feuerwehr Amerang im Rahmen des diesjährigen Ameranger Kinderferienprogramms wieder einen Programmpunkt. Dieses Jahr nahmen 30 Kinder, darunter 17 Mädchen, an der Veranstaltung teil, was für die Freiwillige Feuerwehr Amerang einen neuen Teilnehmerrekord bedeutete. Für den 1. Kommandanten Markus Hackl, einige aktiven Feuerwehrler und die Jugendfeuerwehrler aus Amerang war es selbstverständlich, ein neues tolles Programm zusammenzustellen.

Bei traumhaftem Wetter und heißen Temperaturen galt es, neue Ideen zu sammeln und umzusetzen, um den Kindern während der 2,5-stündigen Veranstaltung ein spannendes und abwechslungsreiches Erlebnis anbieten zu können.



Los ging es mit einem Stationenlauf, bei dem die Kinder z.B. einen Brand löschen sollten oder testen konnten, wie ein Hebekissen funktioniert. Bei einer weiteren Station konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Mit dem Rettungsspreitzer sollte ein Tennisball von einer Pylone aufgenommen und bei der nächsten Pylone wieder abgelegt werden.



Des Weiteren gab es ein Fußballspiel, bei dem Bälle mithilfe von Wasserschläuchen in das gegnerische Tor befördert werden mussten.

Als Nächstes durften die Kinder mit einem Löschfahrzeug eine Runde durch Amerang drehen.

Als diesjähriges Highlight wurde eine Fettbrandsimulation durchgeführt. Die Vorführung wurde bewusst ans Ende der Veranstaltung gesetzt, damit auch die Eltern, die ihre Kinder wieder abholten, miterleben konnten, wie gefährlich es ist, eine brennende Fettpfanne mit Wasser zu löschen. Alle waren sich einig, dass so etwas keiner zu Hause in seiner Küche erleben möchte.

Abschließend gab es für die teilnehmenden Kinder noch eine Urkunde und ein Abschiedsgeschenk, ehe ein spannender Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr schon wieder zu Ende ging.

Foto und Text: Theresa Weiß

FFW Kirchensur

EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST

Die FFW Kirchensur lädt am **Sonntag, 04.10.2026**, herzlich zum Erntedankfest am Feuerwehrhaus ein!

Ab **11:30 Uhr** erwarten euch viele Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen. Eine Unterhaltung für die Kinder ist ebenfalls geboten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Foto und Text: Alex Liegl

Attraktive Kapitalanlage in Amerang

Gepflegte **3-Zimmer-Erdgeschosswohnung** mit ca. 85 m² Wohnfläche in kleiner Eigentumswohnanlage. Baujahr 2012, hochwertige Ausstattung, sonnige Süd-/Westausrichtung und ca. 180 m² Garten. Tiefgarage und zusätzlicher Stellplatz vorhanden.

Die derzeitige Eigentümerin möchte nach dem Verkauf gerne als Mieterin in der Wohnung bleiben. Damit bietet sich die Immobilie besonders für Kapitalanleger an, die Wert auf langfristige und verlässliche Vermietung legen.

Kaufpreis: 430.000 €
Privatverkauf, keine Makleranfragen.
Kontakt: privat.amerang@gmx.de

Trachtenverein

PLATTLERKURS WURDE GUT ANGENOMMEN!

Nach dem großen Erfolg unseres letzten Plattlerkurses im Jahr 2023 war es heuer wieder so weit: An vier Abenden trafen sich Groß und Klein, um das Platteln gemeinsam zu erlernen.

Auf dem Programm standen die beiden Plattler „Heisei“ und „Birkenstoana Glöcke“. Mit viel Freude, Motivation und dem einen oder anderen kleinen Knoten in den Beinen wurden die Schritte und Figuren fleißig geübt. Dabei zeigte sich schnell, dass auch diesmal wieder einige talentierte Nachwuchsplattler dabei sind.

Der Kurs 2023 war bereits sehr gut besucht und brachte einige neue Talente hervor. Umso mehr freut es uns, dass auch der diesjährige Kurs so gut angenommen wurde. Das gemeinsame Platteln verbindet Generationen und sorgt dafür, dass unser Brauchtum und unsere Tradition auch in Zukunft lebendig bleiben.

Deshalb soll es auch nicht der letzte Plattlerkurs gewesen sein: Der nächste Kurs ist für 2027 geplant. Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter!

WEISERT FÜR FÜNF TRACHTENKINDER IM PROBENRAUM!



v.l. Vorständin Maria Höhne, Fam. Strell (Wald), Fam. Thaller (Moosham), Fam. Schreiner (Ellerding), Fam. Schulz (Truchtlaching), Fam. Schmid (Wolfsberg) sowie Rökkefrauenvertreterin Beate Schwerdtel

Fünf Familien in unserem Verein luden zusammen zum Weisert in den Probenraum ein!

Einige der größeren Kinder kommen schon fleißig zur Kindertrachtenprobe und waren auch auf dem Gaufest schon mit dabei. Von den Eltern sind viele als aktive Mitglieder im Verein.

Zusammen haben sie einen Termin für uns gefunden und uns gut mit einem Weißwurstfrühstück, Aufstrichen sowie später mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Alle Weisertkinder bekamen eine von Claudia Kaiser liebevoll gestaltete „Schatzkiste“ geschenkt.

Termine:

- Jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr im Probenraum: Gmiatlicher Aufdnocht
- Fahrt zum Oktoberfestzug München: 20.09.26 (Im Rahmen: 100 Jahre Chiemgau-Alpenverband)

Foto und Text: Franziska Kassewaller

SV Amerang

KIDS TENNISCAMP 2026



Bei bestem Wetter fand das alljährliche Tenniscamp des SV Amerang Anfang August mit 32 Kindern zwischen 5 und 12 Jahren statt. An beiden Vormittagen wurde in Gruppen auf der gesamten Tennisanlage fleißig trainiert, an Technik und Koordination gefeilt und vor allem ganz viel gespielt.

Am Samstagnachmittag hieß es nach einem gemeinsamen Mittagessen: Raus aus den Tennisschuhen und rein ins Abenteuer! Gemeinsam ging es in den Waldseilgarten, wo die Kinder klettern und Teamgeist beweisen konnten.

Am Sonntagnachmittag erwartete die Kinder noch ein besonderer Abschluss: das DTB Tennis-Sportabzeichen. Dabei konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, was sie in den vergangenen Tagen und darüber hinaus gelernt haben. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und vor allem Spaß meisterten sie die verschiedenen Aufgaben. Der Fleiß wurde natürlich mit einer Urkunde und Medaille belohnt.

Im Anschluss fand am Sonntagabend zusammen mit allen Familien ein Grillfest statt. Die Tombola mit über 200 Preisen war dabei ein besonderes Highlight. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Ein riesiges Dankeschön geht auch an unsere engagierten Trainer und alle Helfer, die dieses Camp möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Tenniscamp!

Foto: Franz Tonweber / Text: Elena Zschiesche

Wirtshaus Kalteneck

- 22.10.** Tom & Basti
- 24.10.** Sara Brandhuber
- 25.10.** Conny & die Sonntagsfahrer
- 31.10.** Danny Ocean

TICKETS

Online unter:
wirt-kalteneck.de
oder Telefon:
08076-255



Jobs oder Ausbildung gesucht?
Hier in 3 min online bewerben!

Abt. Fußball

STARTET MIT NEUEM TRAINERTEAM IN DIE A-KLASSE



Stellen die Weichen für die neue Saison. v.l. Florian Grulke, Daniel Hronek, Andi Dümpler, Manfred Strell, Uli Birle und Mario Seitz

An der Seitenlinie gibt es zur neuen Spielzeit eine starke Neuausrichtung: Ein vierköpfiges Trainerteam um Andi Dümpler übernimmt ab sofort das Kommando. Unterstützt wird Dümpler von Daniel Hronek, Manfred Strell und Uli Birle. Gemeinsam mit Abteilungsleiter Mario Seitz und dem sportlichen Leiter Florian Grulke wurden bereits die Weichen für eine erfolgreiche Saison gestellt.

KADER-NEWS: VERABSCHIEDUNG, RÜCKKEHR UND FRISCHES BLUT AUS DER JUGEND



v.l. Felix Linner, Viktor Hubanov, Luis Mangstl, Stephan Hastenteufel (Trainer A-Jugend), Johannes Linner, Vitus Bachleitner und Matthias Nopp

Auch im Spielerkader hat sich über den Sommer Entscheidendes getan: Einziger Abgang bei den Herren ist Martin Stadler, der seine aktive Laufbahn beendet hat. Er hängt aber die Fußballschuhe nicht an den Nagel, sondern startet eine Trainerkarriere in der G-Jugend. Der SV Amerang bedankt sich ganz herzlich für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm alles Gute!

Ein Ausrufezeichen setzt das Comeback von Christian Voit, der nach einer längeren Pause wieder voll ins Geschehen einsteigt. Er bringt wertvolle Erfahrung und Routine ins Team. Herzlich willkommen zurück!

Verstärkung aus dem eigenen Nachwuchs: Gleich sechs junge Talente rücken aus der A-Jugend direkt in den Herrenbereich auf. Sie sollen schrittweise integriert werden und verleihen dem Kader frische Dynamik und Tiefe.

SAISONAUFTAKT AM 29. AUGUST IN AMERANG

Die Saison beginnt mit einem Doppelheimspieltag am Samstag, 29. August. Ab 15 Uhr rollt der Ball wieder im heimischen Stadion am Dorfbach. Beide Herrenteams treffen zuhause auf den SV Waldhausen.

Jahreskarten können im Sportheim für 30 € erworben werden.

Die Mannschaft und die gesamte Sparte freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Ameranger Fans am Spielfeldrand!

Fotos und Text: Bianca Bernhart

Hufeisenturnier Einzelmeisterschaft

Am **19.09.2026** findet am Sportplatz das Hufeisenturnier statt.

Es beginnt um **14 Uhr** und läuft den ganzen Nachmittag. Es wird einzeln geworfen, 12 Würfe, die besten 10 werden gewertet. Mitmachen kann jeder der Zeit und Lust hat, Hufeisen sind auch vor Ort für den, der keins hat.

Startgeld: 1,50 Euro

Text: Oliver Wirtz

„Wandern gegen den Müll“



Wenn Autofahrer ihren Müll in Wiesen und Felder „entsorgen“, ist das Anlass zur Sorge, verursacht das doch unter Umständen erhebliche Probleme für die Natur und vor allem für Tiere.

Deshalb machten sich die „Müllspaziergänger“ mit der Initiatorin Elisabeth Berghammer im Juli erneut auf den Weg - in der Hoffnung, zwischen Lindach und Kreisverkehr Evenhausen auf der RO 36 und zwischen Evenhausen und Gartlach nicht viel zu finden.

Welche Mengen dann doch zusammenkamen, ist auf dem Foto zu sehen.

Unser Appell: In Zukunft – wie die Indianer – ausschließlich Fußabdrücke in der Natur zu hinterlassen!

Foto und Text: Evelyn & Fritz

Termine

Gemeinderatssitzung

Sitzungssaal
16.09.2026 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Wandern im September

12.09.2026 13:30 Uhr
Abfahrt Parkplatz Schule

SG Amerang

Generalversammlung mit Totengedenken
19.09.2026 19:00 Uhr
Kirche Amerang, Schützenheim

Pfarrfest und Patrozinium

20.09.2026 10:00 Uhr
Pfarrkirche St. Rupert Amerang und Pfarrheim

Vereinstreffen

23.09.2026 19:00 Uhr
Haus für Vereine

Ü60-Kaffee

25.09.2026 14:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Kinderkleider & Spielzeugmarkt

Herbst/ Winter Annahme
Annahme: 25.09. 18:00 - 20:30 Uhr
Verkauf: 26.09. 10:00 - 12:00 Uhr
Rückgabe: 26.09.

Freilichtmuseum

Sommerferienprogramm
Seil und Faden
02.09.2026 11:00 - 17:00 Uhr

Offene Führung
Streifzug durch den Chiemgau
06.09.2026 11:00 - 12:00 Uhr

Volksmusiknachmittag
06.09.2026 13:00 - 18:00 Uhr

Sommerferienprogramm
Gartenschätze
09.09.2026 11:00 - 17:00 Uhr

Handwerkertag
20.09.2026 11:00 Uhr

Kurs
Vogelhäuschen aus Weiden flechten
26.09.2026 10:00 - 13:00 Uhr

Vortrag
„Pilze auf Wiesen und in Gärten“ und Schwammerl-Sprechstunde
27.09.2026 14:00 - 17:00 Uhr

EFA Mobile Zeiten

Auto des Monats
05.09.2026 10:00 - 17:00 Uhr

Sommerfest mit Oldtimertreffen
13.09.2026 10:30 - 17:00 Uhr

Offenes Depot
19.09.2026 11:00 - 15:00 Uhr

Nacht der offenen Motorhaube
24.09.2026 19:00 - 22:00 Uhr

Schloss Amerang

Tenöre - Helden der Bühne
06.09.2026 16:30 Uhr

Gottesdienste Kath. Pfarrgemeinde

Die Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde werden 14-täglich unter pfarrverband-amerang.de veröffentlicht. Ebenso liegt die Gottesdienstordnung in den Pfarrkirchen aus.

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde

Wasserburg, Christuskirche

06.09.2026 10:00 Uhr
13.09.2026 Kein Gottesdienst
20.09.2026 10:00 Uhr
27.09.2026 10:00 Uhr

Gaberssee, St. Raphaelkirche

06.09.2026 16:00 Uhr
13.09.2026 16:00 Uhr
20.09.2026 16:00 Uhr
27.09.2026 16:00 Uhr

Bad Endorf, Dreieinigkeitskirche

06.09.2026 10:00 Uhr
13.09.2026 10:00 Uhr
20.09.2026 10:00 Uhr
27.09.2026 10:00 Uhr

Johanneskirche Obing

13.09.2026 11:30 h

Kapelle der Simssee Klinik

20.09.2026 10:45 Uhr

Saubere g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

© Martin Bolle

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

Kleinanzeigen

Privater Hausflohmarkt

Samstag, 19. September
9 - 17 Uhr
Amerang, Bahnhofstr. 21
Viele interessante Dinge auch für Kinder!

Lagerfläche zu vermieten.

100 qm in Obersur 14
T. 0179 3255927

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Giftnotruf 089 19240

Sonstige

Bauhof 08075 599
Gemeindeverwaltung 08075 91970
Kath. Pfarramt 08075 91830

In eigener Sache

Fotografieren Sie gerne in unserem schönen Gemeindegebiet?

Wir freuen uns auf Ihre Fotos, per E-Mail an ameranger@amerang.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag	01./15./29.09.2026
Papiertonne	
Donnerstag	17.09.2026
Restmüll-Container	
Mittwoch	02./09./16./23./30.09.2026

Umweltmobil

Mittwoch	23.09.2026 08.00 - 09.30 Uhr
----------	---------------------------------

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Wenninger Druck, Daniel
Schreiner, T. 0151 10628692

Info an die Berichterstatte!r!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 09/2026

Vom Konzern zum Stern[★]

ZUM REGIONALEN
STROMANBIETER
WECHSELN
ganz einfach!

★ REGIONAL.
★ PERSÖNLICH.
★ FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

INFORMATIONSNACHMITTAGE IM INNOVATIONSZENTRUM FÜR ALTERSGERECHTES WOHNEN AMERANG



Bei unseren **Themennachmittagen** informieren wir Sie zwei Mal monatlich über verschiedene Bereiche des Alltags. Dabei stellen wir Ihnen spezielle Hilfsmittel je nach Themengebiet vor, die das Leben im Alter einfacher und sicherer machen können. Unsere Themennachmittage im September:

Nichts anbrennen lassen – Hilfsmittel aus und für die Küche **Vortrag mit Besichtigung unserer Küchen** **Freitag, 11. September und Dienstag, 29. September** **(jeweils 15 Uhr)**

Die weiteren Themennachmittage:

27./30. Oktober: Keine Ausrutscher – Sicher und selbstständig in der Dusche

24./27. November: Auf die Beine kommen – Sicher aufstehen

08./11. Dezember: Digitale Helfer – Sicherheit im Alltag

Gerne können Sie bei uns auch **individuelle Beratungstermine** mit unserem Therapie-Team vereinbaren. Dabei gehen wir **detailliert auf Ihre jeweilige Wohn- und Lebenssituation** ein und beraten Sie gerne! Dieses Angebot ist auch für Gruppen möglich. **Eine Terminvereinbarung ist ab sofort möglich per Mail an innovationszentrum@medicalpark.de!**